

DIALOGFORUM 2026

Bürgerschaftliches Engagement in Sachsen-Anhalt

26. August 2026 | 10:00 – 16:00 Uhr | Melanchthonianum (Unicampus) | Halle

Teilhabe im und durch Engagement

Brücken bauen, Barrieren überwinden, gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Das landesweite Dialogforum 2026 beschäftigt sich mit der Frage, wie mehr Menschen den Weg ins freiwillige Engagement finden und wie Engagement gesellschaftliche Teilhabe stärken kann. Dabei geht es einerseits um Hindernisse, die den Einstieg für bisher unterrepräsentierte Gruppen erschweren, und andererseits um die Chancen, die Engagement für ein Miteinander in der Gesellschaft eröffnet.

Auf Grundlage der Ergebnisse und Empfehlungen aus dem 4. Engagementbericht des Bundes erwarten Sie zwei Themenblöcke mit fachlichen Austauschforen. Erfahrene Praxisvertreter:innen geben dabei kurze Impulse und laden zum Austausch über Erfahrungen und Lösungsansätze ein.

Veranstaltende



Veranstaltungsort

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Melanchthonianum
Universitätsplatz 9, 06108 Halle

Anmeldung

bis 19.08.2026 über www.dialogforum-lsa.de

Rückfragen sind telefonisch unter 0345 22 60 44 40 oder per Mail an anmeldung@lagfa-lsa.de möglich.

www.dialogforum-lsa.de

DIALOGFORUM 2026

Bürgerschaftliches Engagement in Sachsen-Anhalt

26. August 2026 | 10:00 – 16:00 Uhr | Melanchthonianum (Unicampus) | Halle

Teilhabe im und durch Engagement

Brücken bauen, Barrieren überwinden, gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Programm

Änderungen vorbehalten!

Tagesmoderation: Jakob Mücksch (DRK Landesverband Sachsen-Anhalt)

09:30 Uhr Check In & Ankommen

10:00 Uhr Begrüßung & Grußworte

Dr. Alexander Vogt (Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale)) - *angefragt*
Bernward Küper (Landesgeschäftsführer Städte- und
Gemeindebund Sachsen-Anhalt)

10:15 Uhr Keynote “Zugangschancen zum freiwilligen Engagement in einer ungleichen Gesellschaft”

Prof. Dr. Chantal Munsch (Universität Siegen)

10:45 Uhr Paneldiskussion

Silke Renk-Lange (Präsidentin Landessportbund Sachsen-Anhalt)
Prof. Dr. Chantal Munsch (Universität Siegen)
Andreas Dittmann (Präsident Städte- u. Gemeindebund Sachsen-Anhalt) - *angefragt*
Christine Sattler (Vorstandsvorsitzende LAGFA Sachsen-Anhalt)
Moderation: Birgit Bursee (LAGFA Sachsen-Anhalt)

11:30 Uhr 1. Pause mit Austausch und Imbiss

12:15 Uhr 1. Sessionrunde (80 Minuten)

Zugänge ins Engagement erleichtern

13:35 Uhr 2. Pause

14:20 Uhr 2. Sessionrunde (80 Minuten)

Durch Engagement gesellschaftliche Teilhabe fördern

15:45 Uhr Ausblick und Abschluss

Interview mit Susi Möbbeck (Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung)

16:00 Uhr Veranstaltungsende

A1

... für Menschen mit Beeinträchtigungen

Wie können Menschen mit Beeinträchtigungen leichter Zugang zu freiwilligem Engagement finden? Die Session beleuchtet bestehende Barrieren und stellt inklusive Praxisbeispiele vor. Gemeinsam werden Ansätze entwickelt, um Engagementangebote barriereärmer und zugänglicher zu gestalten.

Moderation: Johanna Bertram (Freiwilligenagentur Magdeburg e. V.)

B1

... für Menschen mit Migrationsbiografie/geringen Deutschkenntnissen

Engagement prägt unser soziales Miteinander und ist deshalb so wertvoll für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die sich einbringen und dazugehörig fühlen möchten. Wie sich integrative Zugänge sinnvoll gestalten lassen, beleuchtet diese Session näher.

Moderation: Robert Gräfe (Landessportbund Sachsen-Anhalt)

C1

... für Menschen mit Herausforderungen (Bildungsniveau, Sozialstatus)

Welche Rolle spielen Bildung und sozialer Status für den Zugang zum Engagement? Die Session greift Praxiserfahrungen und Erkenntnisse auf und diskutiert, wie niedrigschwellige Angebote gestaltet werden können, um mehr Menschen zu erreichen.

Moderation: Birgit Bursee (LAGFA Sachsen-Anhalt)

D1

... für Menschen in ländlichen, strukturschwachen Regionen

Engagement im ländlichen Raum steht vor besonderen Herausforderungen. Die Session beleuchtet, wie trotz infrastruktureller Hürden Teilhabe ermöglicht werden kann und welche innovativen Ansätze bereits erfolgreich umgesetzt werden.

Moderation: Bettina von Frommannshausen (Landesheimatbund Sachsen-Anhalt)

E1

... für Menschen im Übergang zum Rentenalter (Boomer-Generation)

Der Übergang in den Ruhestand birgt viel Potenzial für neues Engagement. Die Session zeigt auf, wie diese Zielgruppe gezielt angesprochen und eingebunden werden kann und welche Rahmenbedingungen förderlich sind.

Moderation: Christine Sattler (LAGFA Sachsen-Anhalt)

A2

... soziales Miteinander (Einsamkeit, Isolation, ...)

Engagement kann soziale Teilhabe stärken und Einsamkeit entgegenwirken. Die Session stellt Initiativen vor, die Begegnung fördern, und diskutiert, wie solche Ansätze weiter verbreitet werden können.

Moderation: Kevin Lüdemann (MWG-Nachbarschaftsverein)

B2

... Nutzung digitaler Instrumente

Digitale Tools eröffnen neue Möglichkeiten für Engagement und Teilhabe. Die Session beleuchtet Chancen und Grenzen digitaler Instrumente und zeigt praxisnahe Beispiele für ihren Einsatz.

Moderation: Birgit Bursee (LAGFA Sachsen-Anhalt)

C2

... Zugang zu Kulturangeboten

Kulturelle Teilhabe ist ein wichtiger Bestandteil gesellschaftlicher Integration. Die Session zeigt, wie Engagement den Zugang zu Kulturangeboten erleichtern kann und welche Modelle sich bewährt haben.

Moderation: Christine Sattler (LAGFA Sachsen-Anhalt)

D2

... gleiche Bildungschancen

Wie kann das Engagement dazu beitragen, Bildungschancen gerechter zu gestalten? Die Session präsentiert Projekte und diskutiert, wie freiwilliges Engagement Bildungsungleichheiten entgegenwirken kann.

Moderation: Katharina Schmutzer (Diakonie Mitteldeutschland)

E2

... Räume schaffen und nutzen

Wo Engagement sich räumlich verfestigt, entstehen soziale Orte des Miteinanders, die Teilhabe niedrigschwellig und thematisch vielfältig ermöglichen. Besprochen werden Ansätze, wie Engagement Anlaufstellen zum Mit- und Selbermachen schafft.

Moderation: Jan Greiner (LAGFA Sachsen-Anhalt)